

AUSZUG

aus der Niederschrift
über die Sitzung des Hauptausschusses am 02.09.2019
öffentlich

TOP 6

Antrag der Stadtratsfraktion Die Grünen im Rat; Baumschutzplan für Ludwigshafen

Vorlage: 20190293



Stadtratsfraktion Ludwigshafen

Monika Kleinschnitger · Fraktionsvorsitzende
Hans-Uwe Daumann · Fraktionsvorsitzender
Heike Hess · Stellv. Fraktionsvorsitzende
Ibrahim Yetkin · Stellv. Fraktionsvorsitzender
Gisela Witt

Georg Vassiliadis

Fraktionsbüro

Rathausplatz 10
67059 Ludwigshafen
Telefon 0621-52 30 23
Telefax 03222-246 420 8
fraktion@gruene-lu.de
www.die-gruenen-im-rat.de

An die
Vorsitzende des Stadtrats
Frau ~~Oberbürgermeisterin~~ Oberbürgermeisterin
Rathausplatz 10 • 67059 Ludwigshafen •
Jutta Steinruck
Rathausplatz 4
67059 Ludwigshafen

Ludwigshafen, den 27.08.2019
Antrag zur Sitzung des Hauptausschusses am 02.09.2019:
Baumschutzplan für Ludwigshafen

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten Sie, den folgenden Punkt auf die Tagesordnung der Sitzung am 02.09.2019 zu setzen:

Baumschutzplan für Ludwigshafen

Die Verwaltung wird aufgefordert, einen Baumschutzplan für Ludwigshafen zu erarbeiten und dem Stadtrat vorzulegen, der folgende Elemente umfasst:

- Bedarfsgerechte Baumnachpflanzungen im bebauten Bereich des Stadtgebiets; Ziel ist der Erhalt des jetzigen Stadtbaumbestands sowie der Ausbau des Bestands zur besseren Beschattung von Innenstadtbereichen, zum Beispiel öffentlichen Plätzen.
- Anpassung der Baumpflege an die wahrnehm- bzw. erwartbaren Klimawandelfolgen.
- Hierfür Vorlage eines mittelfristigen Finanzierungskonzepts, das auf die Mittelerhöhungen im Bereich des Grünkonzepts zurückgreift.
- Ergänzend Erarbeitung eines Baumstifterprogramms ähnlich wie z. B. in den Städten Leipzig und Magdeburg; Baumstiftungen im Stadtbereich mit Beschriftung (Name des Stifters, Anlass). Förderung von Baumpatenschaften zur Pflege von Stadtbäumen.

- Vorlage eines jährlichen Baumschadensberichts, der nach Baumarten und Standorten differenziert Schädigungen anzeigt.
- Erarbeitung einer Baumschutzsatzung für Ludwigshafen.

Begründung:

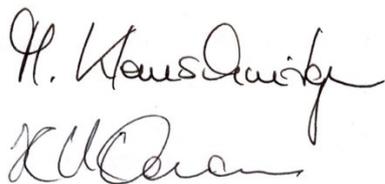
Die starke Trockenheit im vergangenen Jahr und im bisherigen Jahresverlauf sind erkennbar Folgen des sich vollziehenden Klimawandels. Vermehrte Hitze und Trockenheit im Bereich der Stadt Ludwigshafen, die laut Thermalkartierung ohnehin am landesweiten Hitzepol liegt, lässt zum einen dem Baumbestand in der Stadt als Schattenspender und Mikroklimaverbesserer noch höhere Bedeutung zumessen, hat zum anderen stärkere Verluste an Bäumen durch Trockenheit und stärkere Schädlings- und Krankheitsanfälligkeit zur Folge. Die Bäume in der Stadt werden noch wichtiger, sind aber gleichzeitig stärker gefährdet.

Die Stadt Ludwigshafen ist seit vielen Jahren finanziell nicht in der Lage, den Verlust an Stadtbäumen durch Nachpflanzungen auszugleichen, geschweige denn steigende Bedarfe zu decken. Deshalb ist ein deutliches Umsteuern notwendig: Der Erhalt des Stadtbaumbestands und sein Ausbau muss höhere Priorität genießen, dies muss sich in der Verteilung der entsprechenden Haushaltsmittel in der Grünpflege niederschlagen.

Die Förderung von Bürgerengagement bei der Baumstiftung und der Baumpflege wird mittelfristig keine finanzielle Entlastung mit sich bringen, kann aber einen erheblichen Beitrag dazu leisten, das Bewusstsein für die Bedeutung und die ökologische Funktion der Stadtbäume sowie die Identifikation mit dem Stadtbaumbestand zu stärken.

Auch der Baumbestand auf privaten Grundstücken hat angesichts der oben beschriebenen klimawandelbedingten Veränderungen erhöhte Bedeutung. Auch private Bäume müssen einen erhöhten Schutz erfahren, das Fällen von Bäumen im privaten Bereich muss klarer an Bedingungen geknüpft werden. Hier hat Ludwigshafen klaren Nachholbedarf und sollte wie die meisten vergleichbaren Städte eine Baumschutzsatzung erlassen.

Mit freundlichen Grüßen



Monika Kleinschnitger und Hans-Uwe Daumann, Fraktionsvorsitzende

B e s c h l u s s :

über den Antrag mit Verweis an den Umweltausschuss

Einstimmig angenommen.-----